

März-Mai 2022

98. Ausgabe

Ökumenischer Gemeindebrief

Erlenbach und Morlautern

Protestantische
Kirchengemeinden

Katholische Gemeinde
St. Bartholomäus



„Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.“

Klaus Peter Hertzsch 1989,
Evangelisches Gesangbuch 395,3

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen, Vertrauen?!

„Seit Corona habe ich das Vertrauen in die Menschheit verloren!“ Diesen Satz höre ich so oder ähnlich immer öfter.

Das Vertrauen in unserem Land scheint durch die Pandemie tief beschädigt. Ein allgemeiner Vertrauensverlust macht sich breit: Die einen haben das Vertrauen in unseren Staat und die Corona-Maßnahmen verloren, sehen sich ihrer Freiheit beraubt. Die anderen verlieren gerade deswegen das Vertrauen in eben diese Menschen und sehen in ihnen eine Gefahr für unsere Demokratie. Den einen fehlt das Vertrauen in die Wissenschaft, die Medizin oder die Impfstoffe, die anderen verzweifeln wiederum an den Zweifelnden und alle zusammen zweifeln am Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Als wären die Pandemie, die vielen Toten, das Leid, die wirtschaftlichen Probleme nicht genug Last für uns alle. Als hätten wir nicht schon genug Gründe, mit Sorgen in die Zukunft zu blicken. Noch nie habe ich zwischen der breiten Mehrheit im Land und einer selbstbewusst auftretenden Minderheit so tiefe Gräben, so viel Misstrauen erlebt. Das Vertrauen ineinander, das Urvertrauen in unsere Mitmenschen schwindet.

Gleichzeitig brauchen wir, gerade wir, in den Krisen und Herausforderungen unserer Zeit mehr denn je gegenseitiges Vertrauen und gemeinsames Anpacken, damit die Pandemie überwunden, die Schäden der Flutkatastrophe, die wachsenden Gegensätze zwischen Arm und Reich und vieles andere uns nicht über den Kopf wachsen.

Das Vertrauen in die Mitmenschlichkeit ist dabei die wichtigste Grundlage. Wenn ich meinen Nächsten nichts Gutes mehr zutraue, wenn ich keine Hoffnung mehr habe, dass es mit den anderen eine hellere Zukunft geben kann, dann wird es dunkel für die Menschheit.

„Vertraut den neuen Wegen“, ermuntert uns ein beliebtes Glaubenslied. Jeden Tag haben wir die Möglichkeit, einen neuen Weg einzuschlagen. Einen Schritt zu machen in die richtige Richtung und die ist immer aufeinander zu!

So wünschen wir Ihnen eine gute Zeit des Aufeinanderzugehens



Pfarrer
Stefan Bergmann



Pfarrer
Andreas Keller

Pfarrstelle weiter vakant

Die protestantische Pfarrstelle Erlenbach-Morlautern war im Amtsblatt der Evangelischen Kirche der Pfalz ausgeschrieben. Bis 7. Januar hätten sich Pfarrerinnen und Pfarrer bewerben können. Bei diesem ersten Anlauf hat sich niemand beworben. Die Landeskirche wird weiter nach einer Lösung suchen. Bis dahin wird das inzwischen eingespielte Team von Geistlichen die anfallenden Aufgaben erledigen und für die Gemeinden da sein.

Vertretungsregelung in der Vakanz

Geschäftsführung, Taufen und Trauungen: Pfarrer Stefan Bergmann, Tel. 0160-4409129, Anrufe unter 06301-31594 und E-Mails an pfarramt.erlenbach.morlautern@evkirchepfalz.de werden weitergeleitet.

Bestattungen, Arbeit mit den neuen Präparanden, die 2023 konfirmiert werden:

Erlenbach: Pfarrerin Ulrike Höflich Tel. 0631-75115

E-Mail: pfarramt.kl.bonhoeffer.kirche@evkirchepfalz.de

Morlautern: Pfarrer Jörg Gotsche, Tel. 0631-3703114

E-Mail: pfarramt.kl.erzhuetten.kirche@evkirchepfalz.de

Konfirmandenstunden der jetzigen Konfirmanden aus Erlenbach und Morlautern, die 2022 konfirmiert werden:

Herr Jürgen Jäger vom Gemeindepädagogischen Dienst, Tel. 0171-7860295

Wir, die Presbyterien der Kirchengemeinden Erlenbach und Morlautern, freuen uns über die freundliche Unterstützung und bedanken uns bei allen ganz herzlich.

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 04. März 2022

17:00 Uhr

Katholische Kirche St. Bartholomäus



Zum Weltgebetstag 2022, der aus England, Wales und Nordirland kommt, hat die Künstlerin Angie Fox eine Textilarbeit entworfen. Damit will sie die Thematik des diesjährigen Weltgebetstags veranschaulichen, er steht unter dem Thema:

„Guter Hoffnung sein“.

Gottes Geistkraft begleitet uns im Hier und Jetzt: Viele Menschen grenzen sich ab, viele verschließen sich anderen Meinungen und wir hoffen, dass Gottes Geist, der bekanntlich weht, wo er will, viele Türen auf verschiedenen Ebenen öffnet.

Die drei weißen Lilien im Vordergrund, aus einer Pflanze entstammend, sind ein Symbol für die Dreifaltigkeit Gottes, die uns das Leben schenkt und uns die Einzigartigkeit und Schönheit des Lebens erfahren lässt. Der „umgekehrte“ Regenbogen ist als Zusage Gottes zu deuten, diese Zusage Gottes

erreicht uns vielleicht in anderer Weise, als wir es gewohnt sind.

Das Bild drückt Hoffnung aus: Unser Weg wird nicht grau bleiben, unser Weg mit Gott wird auf saftige Wiesen führen, denn: Gott ist da – sein Angebot an uns bleibt bestehen. Es liegt an uns, den Weg zu betreten. Es liegt an uns, Türen zu öffnen und Wege miteinander zu gehen im Vertrauen auf Gott.

Im Symbol der Taube wird die Hoffnung auf Frieden veranschaulicht.

Das Bild zeigt den „Zukunftsplan Hoffnung“ als Geschenk Gottes an uns. Welche Verheißung!

nach Daniela Krause

Fastenessen

Sonntag, 20. März 2022

nach dem Gottesdienst

Katholisches Pfarrheim St. Bartholomäus

Traditionell findet am dritten Sonntag in der Fastenzeit in unserer Gemeinde ein Fastenessen statt. Wir treffen uns im großen Saal des Pfarrheimes, um miteinander ins Gespräch zu kommen, uns zu begegnen und natürlich auch zu essen und zu trinken! Es wird für jeden Geschmack etwas dabei sein und wir laden Sie alle ganz herzlich dazu ein!

Damit es für alle reicht, melden Sie sich bitte an bei:

Lucia Ramirez-Koch 01774794450 oder

Gaby Jochs-Bayer 01758063475.



Heilwerdungsgottesdienst

Samstag, 02. April 2022,

15:00 Uhr

Katholisches Pfarrheim St. Bartholomäus

In guten wie in schweren Zeiten, im Alter und in Krankheit - immer gibt es eine Sehnsucht nach Segen. Sich segnen lassen heißt, sich Stärkung, Ermutigung und Gutes zusprechen lassen. Bitte melden Sie sich - wie im Moment üblich - zu diesem Gottesdienst bei Frau Jochs-Bayer unter 0631-72575 an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kreuzwegstationen

Freitag, 15. April 2022

10:00 Uhr

Katholische Kirche St. Bartholomäus



Es geht! Gerecht!

Dieses Leitwort stand über der jetzt zu Ende gehenden Fastenaktion von Misereor und steht als Überschrift über unserem Kreuzweg.

Wir gehen mit Jesus die 14 Stationen zum Kreuz.

Auf dem Weg nach Golgatha begegnen wir Menschen, die den Weg Jesu kreuzen.

Wir begegnen auch Menschen, die mit Partnerorganisationen MISEREORs auf den Philippinen und in Bangladesch arbeiten und kämpfen.

Vielleicht erkennen wir in ihnen uns selbst...



FASTENAKTION 2022 ES GEHT! GERECHT.



Es geht! Gerecht.

MISEREOR macht in diesem Jahr mit der Fastenaktion Mut, sich für eine klimafreundliche Welt zu engagieren. Menschen auf den Philippinen und in Bangladesch zeigen, welche Maßnahmen für ein besseres Klima möglich sind und Armut verringern. Durch den Klimawandel verstärkte Naturkatastrophen treiben immer mehr Menschen in Armut – auch in Deutschland. Industrieländer tragen dafür eine besondere Verantwortung, weil sie für einen Großteil der weltweiten Emissionen verantwortlich sind.

Daher ruft MISEREOR mit der Fastenaktion 2022 dazu auf, nicht nur im Alltag, sondern auch in der Politik gemeinsam und global für mehr Klimagerechtigkeit einzutreten. Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wertvollen Beitrag - danke!

Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

www.fastenkollekte.de

Apfel-Mango-Saft und alkoholfreies Fastenbier



Neben dem bereits bekannten Fastenbier wird es während der kommenden Fastenzeit ein neues Produkt in vielen Weltläden zu kaufen geben: der Apfel-Mango-Saft in Bio-Qualität. Für jede verkaufte Flasche erhält MISEREOR eine Spende von 20 Cent für die Projektarbeit im Globalen Süden. Der Saft besteht zu 80% aus Apfelsaft von oberbayerischen Streuobstwiesen und zu 20% aus Mangopüree aus Fairem Handel.

Das alkoholfreie Bier von Neumarkter Lammsbräu ist bei teilnehmenden Bioläden und gut sortierten Getränkefachmärkten bis zum Ende der Fastenzeit erhältlich. Die Bio-Brauerei Neumarkter Lammsbräu hat dieses Bier für MISEREOR gebraut und spendet je verkaufter Kiste einen Euro zugunsten von MISEREOR-Projekten.



Termine St. Bartholomäus

Tag	Datum	Uhrzeit	
Mi	02.03.	19:00	Aschermittwoch , Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschekreuzes
Fr	04.03.	17:00	Ökumenischer Weltgebetstag s. S. 3
Sa	05.03.	19:00	Vorabendmesse
Sa	12.03.	19:00	Wort-Gottes-Feier mit Impulsen zum Hungertuch
So	20.03.	09:30	Sonntagsgottesdienst anschl. Fastenbrunch s. S. 4
Sa	26.03.	15:00	Heilwerdungsgottesdienst im Pfarrheim s. S. 4
Sa	02.04.	19:00	Vorabendmesse
Mi	06.04.	09:00	Ökumenischer Frauengottesdienst
Sa	09.04.	19:00	Wort-Gottes-Feier zu Palmsonntag mit Segnung der Palmzweige
Fr	15.04.	10:00	Karfreitag , Kreuzwegstationen s. S. 4
Mo	18.04.	11:00	Ostermontag , Hl. Messe anschl. Agape im Pfarrheim
Sa	23.04.	19:00	Wort-Gottes-Feier
Sa	30.04.	11:00	Feier der Erstkommunion
Mi	04.05.	09:00	Frauengottesdienst
Sa	07.05.	19:00	Vorabendmesse
So	22.05.	09:30	Sonntagsgottesdienst mit Kommunionjubiläum s. S. 8
Do	26.05.	10:00	Christi Himmelfahrt Gemeinsamer Gottesdienst am Schlachtenturm s. S. 8
Sa	28.05.	19:00	Wort-Gottes-Feier
Mi	01.06.	09:00	Frauengottesdienst
Sa	04.06.	19:00	Vorabendmesse zu Pfingsten
So	05.06.	19:30	Nacht der offenen Kirche s. S. 9

Achten Sie wegen der **Corona bedingten Änderungen** auch auf unsere Aushänge in den Schaukästen.

Gottesdienstplan der Prot. Kirchengemeinden

Tag	Datum	Gottesdienst	Erlenbach	Morlautern
Freitag	04.03.	Weltgebetstag s. S. 3	kath. Kirche	17:00
Sonntag	06.03.		10:00	
Sonntag	13.03.			10:00
Sonntag	20.03.		10:00	
Sonntag	27.03.			10:00
Sonntag	03.04.		10:00	
Sonntag	10.04.			10:00
Freitag	15.04.	Karfreitag*	11:00 A	09:30 A
Sonntag	17.04.	Ostern*		06:00
			10:00	
Montag	18.04.	Ostermontag*		10:00
Sonntag	24.04.			10:00
Sonntag	01.05.		10:00	
Sonntag	08.05.			10:00
Sonntag	15.05.		10:00	
Sonntag	22.05.			10:00
Sonntag	29.05.		10:00	

A =Abendmahl

***Ab 01.04.22 telefonische Anmeldung (Mo-Fr zwischen 17.00 und 19.00 Uhr)**

für **Karfreitag** bei Erwin Schmitt, Tel.: 0631/79590

für **Ostersonntag** und **-montag** bei Rolf Katzenbach, Tel.: 0631/311 92875

Protestantische Kontakte

Protestantischer Frauenkreis	Gisela Donner	0631-73584
Ökumenischer Frauenkreis	Birgit Seeger	06301-2220
Kantorei	Gert Reinsperger	0631-70880
Seniorenkreis	Familie Bläsi	06301-793945
Kindergottesdienst Morl.	Sabine Jung	0631-95252
Orgelbauverein	Jörg Klamroth	06301-795381
Förderverein Prot. Kirche Morl.	Rolf Katzenbach	0173 7763309
Kirchendiener Morlautern	Franz Keller	0631-70818
Glockenläuten beim Sterbefall Erl.	Marianne Burgard	06301-4672

Kommunionjubiläum

Sonntag, 15. Mai 2022

09:30 Uhr

Katholische Kirche St. Bartholomäus

Sind Sie zur Kommunion gegangen? Dann sind Sie eingeladen! Besonders schön wäre es, wenn auch Kommunionjubilare an diesem Gottesdienst teilnehmen könnten, also alle, die vor 25, 30, 40, 50, 60, 70....Jahren ihre Erstkommunion gefeiert haben, ganz gleich in welcher Gemeinde.

Falls Sie eine Kerze mit Ihrer Jubiläumszahl bestellen möchten, sagen Sie uns bitte Bescheid.

Gaby Jochs-Bayer, Tel.:01758063475 oder

per Mail: gaby.jochs-bayer@heiliger-martin-kaiserslautern.de

Auch alle diesjährigen Kommunionkinder sind herzlich eingeladen!

Nach dem Gottesdienst steht dann eine kleiner Imbiss für alle bereit.

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 26. Mai 2022

10:00 Uhr

Am Schlachtenturm

Das Fest Christi Himmelfahrt, Anlass für ökumenische Gottesdienste katholischer und evangelischer Gemeinden, wird immer am 40. Tag der Osterzeit, also 39 Tage nach Ostern gefeiert. Daher fällt es stets auf einen Donnerstag. Mit Ostern und Pfingsten gehört es zu den drei Festen der Osterzeit, die nach 50 Tagen mit Pfingsten endet. Diese Feste stehen gewissermaßen für die Stufen der „Erhöhung“ Jesu Christi, nämlich am Kreuz (vgl. Johannes 3,14), in der Auferstehung (Ostern), in der Himmelfahrt und in der Ausgießung des Heiligen Geistes (Pfingsten).

Christi Himmelfahrt ist somit als Moment einer Bewegung zu verstehen, die am Karfreitag begonnen hat und erst an Pfingsten zum Ziel kommt – gemäß dem Jesuswort in Johannes 16,7: „Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Denn wenn ich nicht weggehe, kommt der Tröster [nämlich der Geist Christi] nicht zu euch. Wenn ich aber gehe, werde ich ihn zu euch senden.“

Wenn es im Glaubensbekenntnis der christlichen Kirchen heißt "aufgefahren in den Himmel", bedeutet das nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus "bei Gott ist".

Und darauf weist schon die Apostelgeschichte hin. Sie berichtet, wie die noch in den Himmel starrenden Jünger von zwei Männern angesprochen werden: "Ihr



Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch ging und in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen."

Am Himmelfahrtsfest sollen Christinnen und Christen dem scheidenden Jesus daher nicht wehmütig nachschauen, sondern verstehen, wie er die Welt verändert hat. Christi Himmelfahrt ist, wenn man so will, die Erinnerung daran, dass Jesus Christus den Himmel auf die Erde geholt hat. Oder anders: Seit Christi Himmelfahrt ist der Himmel dort, wo Jesus Christus ist. Die Menschen sollen nicht nach dem jenseitigen Gott „über uns“ fragen. Denn Gott ist in Jesus Mensch geworden und in ihre Mitte getreten. So öffnet er ihnen schon jetzt hier und heute seinen Himmel.

Um dieses Himmelfahrtsfest zu feiern, laden die protestantische Kirchengemeinde Morlautern und die katholische Gemeinde St. Bartholomäus alle zu einem gemeinsamen Gottesdienst im Freien ein. Vorausgesetzt, das Wetter spielt mit!

Nacht der Kirchen

Im Jahr 2020 musste die ökumenische Kirchennacht wegen der Pandemie leider ausfallen. Für 2022 planen Kaiserslauterer Gemeinden und Pfarreien zu Pfingstsonntag eine Wiederauflage der Nacht der Kirchen mit einem bunten Programm von besonderen Gottesdiensten über Kulturveranstaltungen bis zu kulinarischen Leckerbissen.



Eröffnungsandacht
Sonntag, 05. Juni 2022
18:00 Uhr
Stiftskirche

In der ältesten Kirche Kaiserslauterns wird das Pfingstfeuer entzündet. Danach geht es mit der Flamme der Begeisterung in den Lautrer Kirchen los mit der siebten „Nacht der Kirchen.“ Ab Mai werden die Programmpunkte der Kirchennacht auf www.kirchennacht-kl.de veröffentlicht. Ansprechpartner ist Pfarrer Stefan Bergmann: city-kirche@web.de oder 0160-4409129.

Die Nacht der Kirchen in Morlautern ist ein gemeinsames Projekt der protestantischen Gemeinde Morlautern, der katholischen Gemeinde St. Bartholomäus und den Fördervereinen der beiden Gemeinden.

Programm in Morlautern:

19:30 Uhr katholische Kirche St. Bartholomäus

- gemeinsamer Spaziergang entlang des ökumenischen Lichterweges
- Fortsetzung des Programms in der protestantische Kirche Morlautern
- Ausklang der Pfingstnacht.

Alle Gemeindemitglieder und alle, die den Weg nach Morlautern finden, sind herzlich dazu eingeladen!

Alle näheren Informationen finden Sie zeitnah in unseren Schaukästen und auf www.morlautern.de

Protestantische Kita Morlautern

Ein Blick durch's Schlüsselloch

Nach dem Jahreswechsel hat der Alltag im Kindergarten bereits wieder Einzug gehalten. Der Jahreswechsel ist auch die Zeit, um auf die vergangenen Monate zurückzublicken.

Im Oktober wurde von den Eltern ein neuer Elternausschuss gewählt, der die Anliegen der Eltern in die Kita-Arbeit einbringt. Im Elternausschuss sind derzeit folgende Mitglieder:

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Hr. Alexander Jung (1. Vorsitzender) | 7. Hr. Florian Koch |
| 2. Fr. Michaela Frisch (2. Vorsitzende) | 8. Fr. Angelina Stroh |
| 3. Fr. Stefanie Arnold | 9. Fr. Kim Constance |
| 4. Hr. Bastian Coconcelli | 10. Fr. Patricia Schmitt |
| 5. Hr. Stefan Giehl | 11. Hr. Max von Wächter |
| 6. Hr. Marius Henkel | 12. Hr. Thomas Braun |

Im November hieß es dann „Wir geh'n heut mit Laternen durch das Dorf“. Anschließend teilten die Kinder am Feuer die Martinsbrezeln und es wurden noch einige Lieder gesungen. Dies alles leider coronabedingt nur in kleinen Gruppen und ohne die Eltern. Wir freuen uns darauf, in diesem Jahr den Martinsumzug wieder gemeinsam mit dem Ort zu gestalten.



Und schon sind wir im Dezember angekommen. Hier hat der Nikolaus – wenn auch nicht persönlich – den Kindern etwas in die Stiefel gelegt oder seine Gaben am Schlachtenturm hinterlassen, die die Kinder bei einem Nikolausspaziergang gefunden haben. Im Advent lauschten die Kinder dann einigen Geschichten und Liedern und durften



täglich ein Türchen des Adventskalenders öffnen. Die Waldkinder bekamen Besuch vom Weihnachtswichtel. Besonders toll fanden die Kinder die Überraschung, die das Christkind ihnen bereitet hat. Einige Kinder haben sogar eine Antwort auf ihre Weihnachtspost ans Christkind erhalten.

Mit all diesen Eindrücken verabschiedeten sich die Kinder in die Weihnachtsferien. Seit dem 3. Januar sind sie nun wieder in Haus und Wald unterwegs, um weitere Abenteuer zu erleben.



Wir möchten unserer Kollegin Brigitte Bausch auf diesem Weg nochmal ganz herzlich zum 40-jährigen Dienstjubiläum gratulieren und ihr für die gute Arbeit am Kind in der Prot. Gesamtkirchengemeinde Kaiserslautern danken.

Die Kindertagesstätte freut sich auch über ein Jubiläum. Unsere Einrichtung wird dieses Jahr 50 Jahre alt und das soll gefeiert werden. Da wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht wissen, in welchem Rahmen die Veranstaltung stattfinden wird, geben wir



Ihnen nur den Termin und die Uhrzeit des Gottesdienstes bekannt. Die Feier zum Jubiläum soll am 18. Juni 2022 stattfinden und der Gottesdienst beginnt um 11:00 Uhr auf der Wiese des Kindergartens. Sobald es nähere Informationen gibt, werden diese zeitnah bekannt gegeben. Nun können Sie sich gerne den Termin notieren und wir hoffen, dass wir mit allen zusammen

ein schönes Jubiläums-Sommerfest feiern können.

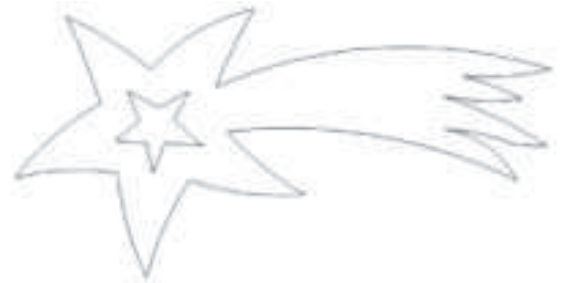
Abschließend möchten wir einen Dank an die kath. Gemeinde St. Bartholomäus richten, da wir mit unseren Kindern die Krippe besichtigen durften. Die Kinder haben sich sehr gefreut beim Anblick der schön gestalteten Krippe sowie der Kirche.



Protestantische Kindertagesstätte Erlenbach

Liebe Gemeinde,

die Advents- und Weihnachtszeit liegt nun schon hinter uns, aber gern geben wir im Rückblick einen Eindruck von unserer Arbeit in dieser Zeit. Da stand das Erzählen der Weihnachtsgeschichte im Mittelpunkt. Wir blickten in unserer pädagogischen Arbeit dabei auf viele Jahrhunderte zurück. Das Leben vor mehr als 2000 Jahren machten wir für die Kinder erfahrbar. Mit vielen Sinnen lernten die Kinder etwas über die Geographie, die Geschichte und die Lebensweise der Menschen kennen.



Dafür nutzten wir unterschiedliche Medien. Auf Landkarten suchten und fanden die Kinder Nazareth und Bethlehem, sie entdeckten die Nähe zum Toten Meer, betrachteten in Büchern die besondere Bauweise der damaligen Zeit und erkannten Nahrungsmittel, die es auch noch heute gibt. Sie probierten Schafskäse und Datteln, backten und genossen Fladenbrot.

Die Geburt Jesu im Stall wurde von den Kindern als etwas Besonderes erlebt. Dabei machten die Kinder besondere Begegnungen: Mit Maria und Josef, mit den Hirten und mit den Sterndeutern, den drei Weisen. Diese folgten dem unbekanntem Stern und überreichten dem neugeborenen Kind kostbare Geschenke wie Gold, Weihrauch und Myrrhe.

So sangen wir auch gemeinsam das Sternsingerlied:

***„Eine Welt für alle Kinder, alle Kinder einer Welt,
miteinander, füreinander unter Gottes Sternenzelt,“
verbindet alle Kinder und zeigt, dass Gott alle Menschen liebt.***



Nun freuen wir uns, dass die Tage wieder länger werden und die Sonne auch wieder häufiger scheint. Mit unseren Kindern erwarten wir den Frühling.

Auch Ihnen wünschen wir eine gesunde und frohe, helle Frühlingszeit.

Sarah Vanessa Meyer und Erzieherinnen

Konfirmationsjubiläum

Sonntag, 19. Juni 2022, 10:00 Uhr
auf der Wiese hinter der prot. Kirche Morlautern

Aufgerufen sind die Konfirmationsjahrgänge: **1997, 1962, 1957, 1952, 1947** und **1942**. Die Einladung für die Jubilar -e/-innen, deren Anschriften bekannt sind, werden rechtzeitig verschickt. Diejenigen, die nicht in Morlautern konfirmiert wurden, aber ihr Jubiläum bei uns feiern möchten, sind herzlich eingeladen. Rückfragen bzw. Nachfragen richten Sie bitte an folgende Tel.-Nr.: 0173 776 330 9.

Katholische Kontakte

KAB	Margot und Wilhelm Kalcsics	0631-77430
Kirchenchor	Ursula Raffel	0631-76860
Kranken-Besuchsdienst	Heidi Schermer	0631-76787
Gruppenstunde	Sonja Jahn	0631-55415
Messdiener	Lucia Ramirez-Koch	01774794450
Vorsitzende GA und Vermietung Pfarrheim	Gaby Jochs-Bayer	0631-72575
Chorleitung	Philip Schreyer	0151 56708695
Pfarrer	Andreas Keller	▶ Pfarrbüro 0631-93183
Kaplan	Stefan Häußler	
Messdiener und Jugend	Marlies Gehrlein, GR	
Ökumene, Caritas	Andreas Werle, GR	

Herzlichen Glückwunsch

Liebe Jubilarinnen und Jubilare der Monate März, April und Mai

wir wünschen Ihnen viele Gratulanten und einen dankbar gefeierten, schönen Geburtstag, vor allem Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Ihre Pfarrer und das Gemeindebrief-Team.



Der ökumenische Gemeindebrief wird herausgegeben von

Gemeinde St. Bartholomäus

Katholisches Pfarramt Hl. Martin, Spittelstr. 4, 67655 Kaiserslautern

Tel. 0631/93183, Fax 0631/60071, E-Mail: pfarramt@heiliger-martin-kaiserslautern.de

Pfarrer Andreas Keller

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9:15 bis 12:30 Uhr und Di., Mi. und Do. von 14:00 bis 16:30 Uhr

Protestantisches Pfarramt Erlenbach-Morlautern, Turmstraße 4, 67659 Kaiserslautern,

Tel. 06301-31594, Fax 06301-3626, E-Mail: pfarramt.erlenbach.morlautern@evkirchepfalz.

geschäftsführender Pfarrer: Stefan Bergmann Tel.: 0160-4409129,

Vertretungsregelung: s. S. 3

Druck: Kerker Druck Kaiserslautern

Redaktionsschluss der einzelnen Ausgaben: 15.01., 15.04., 15.07., 15.10.